



3. Fastensonntag für Familien mit Kindern 7. März 2021

Was Sie vorbereiten können:

- Suchen Sie sich in Ihrem Zuhause einen Platz zum Feiern des Gottesdienstes, wo Sie sich wohl fühlen: beim Esstisch, im Wohnzimmer, auf Ihrem Lieblingsplatz.
- Zünden Sie eine Kerze an.
- Wenn Sie mehrere Personen sind, teilen Sie sich die Aufgaben im Gottesdienst auf.
- Die Lieder können Sie auf Youtube anhören und mitsingen (halten Sie ein Handy bereit)



Wie Sie den Netzwerk-Gottesdienst feiern:

Zu Beginn

gemeinsam: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Einstimmung



Impressum:

Hrsg.: ARGE Liturgie (Geschäftsführender Leiter: Mag. Martin Sindelar, Wien) unter Mitarbeit der Liturgischen Institute in Freiburg/Schweiz und Trier/Deutschland, www.netzwerk-gottesdienst.at;
netzwerk.gottesdienst@edw.or.at.

Verfasser*in: Dr. Anna Hintner, Diözese Innsbruck

Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilte für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis. Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteil der von den Bischofskonferenzen des deutschen Sprachgebiets approbierten revidierten Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift (2016). © 2021 staeko.net; Der Verfasser ist für die Abklärung der Rechte Grafiken, Fotos und weitere Texte betreffend verantwortlich. Grafiken: wwgrafik.at.

Lied: Du bist da wo Menschen lieben, du bist da...

<https://www.youtube.com/watch?v=vSHpGJew-VE>

Gebet

Im Gebet wenden wir uns an Gott mit unserem Dank und unserer Bitte.

eine/einer: Lasst uns beten.

Nach der Gebetseinladung halten Sie einen kurzen Moment der Stille, um selbst zum eigenen Beten zu kommen.

Guter Gott, du bist jetzt bei uns, bei *(Namen der Mitfeiernden aufzählen)*, du kennst jede und jeden beim Namen.

Öffne unsere Herzen und unsere Ohren,

dass wir dein Wort verstehen können.

Darum bitten wir durch Christus unseren Bruder und Herrn.

gemeinsam: Amen.

Das Evangelium – die Frohe Botschaft (Joh 2,13-16):

Das Paschafest ist ein großes Wallfahrtsfest. Aus dem ganzen Land kamen gläubige Juden zum Tempel um dort zu beten und zu feiern. Auch Jesus kam nach Jerusalem und ging zum Tempel. Was er dort sah und tat, das berichtet der Evangelist Johannes.

eine/einer: + Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

Das Paschafest war nahe und Jesus zog nach Jerusalem hinauf.

Im Tempel fand er die Verkäufer von Rindern, Schafen und Tauben und die Geldwechsler, die dort saßen.

Er machte eine Geißel aus Stricken

und trieb sie alle aus dem Tempel hinaus samt den Schafen und Rindern;

das Geld der Wechsler schüttete er aus,

ihre Tische stieß er um und zu den Taubenhändlern sagte er:

Schafft das hier weg, macht das Haus meines Vaters nicht zu einer Markthalle!

Stille

Überlegt gemeinsam

- Wozu wurde der Tempel gebaut?
- Warum räumt Jesus auf?

Mit Kindern die Botschaft vertiefen

Ein Platz für Gott: Gott möchte ganz nah bei dir wohnen. Am liebsten in deinem Herzen. In alten Bauernstuben gab es immer einen „Herrgottswinkel“. Das ist eine Ecke im Zimmer, in der ein Kreuz hing. Auch Blumen waren dort immer zu finden. Zumeist war dieser „Herrgottswinkel“ beim Esstisch. Überlegt, ob ihr auch einen „Herrgottswinkel“ gestalten wollt. Wo wäre ein guter Platz dafür? Was müsst ihr wegräumen? Und was sollte dort zu finden sein (Kreuz, Kerze, Kinderbibel, Blumen, ...). Und wenn ihr euch einig seid, dann gestaltet diesen.

Post für Gott

Lied: Ich habe Post für Gott von Kurt Mikula

<https://www.youtube.com/watch?v=ITSIA6ZIZIQ>

Ihr könnt Wünsche, Bitten, Anliegen niederschreiben und sie in euren „Herrgottswinkel“ legen.

eine/einer: Beten wir, wie Jesus es uns gelehrt hat.

gemeinsam: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Bitte um Gottes Segen – für den Tag und die Woche

Sie können um den Segen mit einem Lied bitten: Vorschlag: Der Segen Gottes möge dich umarmen

<https://www.youtube.com/watch?v=OvzzSteUd9A>

eine/einer: Und so segne uns Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

gemeinsam: Amen.

Segnen sie einander mit einer Umarmung, einem Kreuzzeichen, mit einmal Knuddeln, ...